

sweety969

Geheimnisse Hogwarts'

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Katie ist eine aufmüpfige Gryffindor. Er eine listige Schlange, die jede Chance nutzt ihr eins auszuwischen. Doch was passiert, wenn Katie in Wahrheit gar nicht so schlagfertig ist wie sie immer tut? Und was, wenn ausgerechnet Adrian das herausfindet oder noch schlimmer: Die beiden Gefühle für einander entwickeln. Lest selbst...

Vorwort

Zuerst wollte ich sagen das hier auch Marcus und Alicia mitspielen.

Pairings stehen noch nicht fest.

Inhaltsverzeichnis

1. Prolog
2. ...
3. 1. Kapitel

Prolog

Warum musste Oliver sie auch schon wieder aufhalten. Als wäre sie nach dem Essen nicht schon spät genug gewesen.... Jetzt musste sie dank ihm zu Verwandlung hetzen und konnte sich trotzdem auf eine Strafe einstellen. Na toll! Eigentlich hatte sie heute Abend nicht vorgehabt bei McG anzutreten.

Als sie das Klassenzimmer betrat war diese gerade am Erklären, was dieses Jahr von Ihnen erwartet wurde. Sie brach jedoch jäh ab als sie Katie bemerkte. "Na, beehren Sie uns auch mal mit ihrer Anwesenheit, Miss Bell?" "Entschuldigung Professor, ich habe verschlafen." "Jaja, aber jetzt setzen sie sich. Kommen Sie nach der Stunde zu mir, dann können wir über Ihre Strafe reden." Sie setzte sich, hatte allerdings ein ungutes Gefühl, als sie an die Strafe dachte, die ihr bevorstehen würde, denn Professor McGonagalls Strafen hatten es in sich.

Nachdem der Unterricht überstanden war, ging Katie zu dem Pult, hinter das sich die Professorin gesetzt hatte. Diese schaute auf und sah Katie an während sie sprach. "Miss Bell, Sie werden als Strafe für wiederholtes Zu-Spät-Kommen mit Mr. Filch und Mr. Pucey die Kerker säubern. Seien Sie morgen um 7 dort." "Ja, Professor." "Sie können jetzt gehen. Nicht das Sie auch noch zu Ihrer nächsten Stunde zu spät kommen." "Ja, Professor."

Sie ging aus dem Klassenzimmer und sah Leanne schon an der gegenüber liegenden Wand lehnen und ihre Nägel betrachtend. "Hey, Le." "Hi, Kates." Leanne sah von ihren Händen auf und lächelte Katie an. "Und was musst du machen?" "Den Kerker putzen - mit Filch und Pucey" "Oh nein, du Arme. Mit Pucey?" "Ja leider." "Hab ich da etwa meinen Namen aus dem Mund einer kleinen braven Gryffindor gehört." Katie wandte sich genervt um und sah in das dreckig grinsende Gesicht von - wem auch sonst - Adrian Pucey. "Sagen wir es so, ich habe grade erfahren das ich morgen den schlimmsten Tag seit Menschendenken hinter mich bringen muss, da ich mit den beiden schlimmsten Personen dieser Galaxis meinen Abend verbringen muss." Im Hintergrund hörte sie Leanne leise lachen, aber das ignorierte sie vollkommen, da das Gesicht ihres Gegenübers viel interessanter war. Der Gesichtsausdruck darauf wechselte von verwirrt über nachdenklich bis hin zu Unglauben. Jetzt war es an ihr ungläubig zu gucken. War der wirklich so dumm oder tat er nur so?" "Na, du und Filch wer denn sonst? Obwohl Flint echt kurz darauf folgt, bist du trotzdem meine Nummer 1." Sie zwinkerte ihm noch spielerisch zu, bevor sie sich umdrehte, Leanne, die nun völlig die Beherrschung verlor, am Arm packte und sie zu Warsagen schleppte, wobei sie einen nun vollkommen verwirrten Adrian zurückließ.

•••

Ich wollte vorher noch mal sagen das noch kein Pairing feststeht, deshalb seid mir nicht böse, wenn diese oft wechseln und sagt wenn es zu verwirrend wird.

Jetzt aber erst mal viel Spaß mit dem nächsten Kapitel. Und damit es auch jeder weiß: Das hier passiert VOR der eigentlichen Handlung, während seinem sechsten und ihrem dritten Schuljahr am Anfang.....

Der immernoch sprachlose Adrian machte sich nach gefühlten Stunden (ein Blick auf die Uhr sagte ihm allerdings, das es nur 2 Minuten gewesen waren), die er dort gestanden hatte, auch auf den Weg zum Unterricht.

Was war nur heute mit ihm los? Normal konnte er doch auch so tun als wäre da nichts. Warum jetzt nicht mehr?

Dann konnte er nicht mehr viel nachdenken, denn er war beim Klassenzimmer für Alte Runen angekommen.

Er setzte sich auf seinen Platz neben Marcus und wurde auch schon von genau diesem ausgefragt.

„Wo warst du? Ich wollte dich grade fragen, was wir jetzt haben, als ich plötzlich gemerkt habe, dass du nicht mehr neben mir stehst.“

‘Oh Gott. Der wäre wirklich ein perfektes Klatschweib.’ dachte Adrian nicht zum ersten Mal an diesem Tag, denn schon beim Frühstück hatte Marcus ihm erzählt, dass Pansy Draco gestern Abend noch eine Scene wegen seinem Seitensprung im Gemeinschaftsraum gemacht hatte. Als ob ihn das interessierte!

„Ich musste kurz zu Bell“

„Achso.“

Marcus wusste es, Alicia wusste es billigte es aber eher weniger. Alle Anderen waren vollkommen unwissend, was seine 'Beziehung' zu Katie anging. Denn außerhalb der Schule war bei beiden nichts mehr von der Hausrivalität zu finden. Anfangs waren sie nur Nachbarn gewesen, doch mit der Zeit hatten sie sich angefreundet. Allerdings wäre das ein Skandal. Ein Slytherin und eine Gryffindor befreundet? Das hatte es noch nie gegeben. Deshalb mussten sie es geheim halten und normalerweise funktionierte das auch, nur heute nicht. Irgentwas war heute anders als sonst gewesen, aber er kam nicht drauf was.

Er versuchte sich auf den Unterricht zu konzentrieren, dies wollte ihm zwar nicht so ganz gelingen, dafür gekonnte er die Stunde allerdings gut nutzen, um sich zu überlegen, wie er das Marcus erklären sollte. Wie sollte er etwas erklären, was er selbst nicht verstand?

Endlich war der Unterricht vorbei und er konnte in Ruhe mit Marcus reden. Nur wie sollte er anfangen?

Doch diese Frage erledigte sich, als Marcus anfang zu sprechen.

„Was ist los? Irgendwas beschäftigt dich, sonst hättest du dich schon längst über meinen Monolog berschwert.“

Adrian sah ihn irritiert an. Er hatte geredet?

„Jetzt sag nicht, dass du mir gar nicht zugehört hast.“

„Ähhh.... doch.“

Marcus seufzte. Was hatte er anderes erwartet?!

„Um wieder auf meine eigentliche Frage zurückzu kommen: Was beschäftigt dich? Ist es Bell?“

„Katie“ er betonte ihren Namen extra nachdrücklich, was bei Marcus nur zu einem verdrehen der Augen führte, „hat nichts damit zu tun..... zumindestens nicht direkt.“ Er wurde zum Ende hin immer leiser, sodass Marcus Problem hatte ihn zu verstehen.

"Okay, ich würde sagen wir gehen jetzt essen und danach auf unser Zimmer und dann erklärst du mir alles, okay?"

"Okay."

1. Kapitel

1 Jahr später:

Sie rannte in ihren Schlafsaal. Gerade noch rechtzeitig schlug sie die Tür zu, denn in diesem Moment lösten sich die ersten Tränen aus ihren Augen und liefen ihr über die Wange. Laut schluchzend ließ Katie sich an der Tür hinunter gleiten und ignorierte das Klopfen hinter ihr, das entweder von Leanne oder von A & A (Alicia & Angelina) stammen musste, allerdings hatte sie auf keinen der drei wirklich Lust, da sie sonst erklären müsste, was sie so fertig machte, das sie beinahe vor der ganzen Großen Halle in Tränen ausgebrochen war und das ging nicht. Katie ließ sich verzweifelt auf ihr Bett fallen. Wie sollte sie ihren Freundinnen nur beichten das sie schon seit einem Jahr eine..... Vereinbarung mit keinem geringeren als Adrian Pucey hatte. Aber das war nicht das schlimmste, denn der Inhalt dieser Vereinbarung besagte, dass, wenn sie beide Single waren, der andere zum 'Druck ablassen' genutzt werden konnte. Das Problem an der ganzen Sache war das sie vor ein paar Monaten diese Vereinbarung gelöst hatte. Jetzt war Adrian sauer auf sie und machte sie bei jeder Gelegenheit psychisch fertig. Natürlich so das es niemand sonst mitbekam, denn er kannte alle ihre Schwachstellen. Im nachhinein wusste sie gar nicht mehr warum sie die ganze Sache beendet hatte. Oder warum Adrian wütend war. Er sah doch gut aus, also bekam er bestimmt genug Sexangebote, da hatte der Vertrag ihn doch eigentlich nur behindert.

Während sie nachdachte, merkte sie nicht, dass das Klopfen aufgehört hatte. Draußen standen Alicia, Angelina und Leanne und sahen sich besorgt und gleichzeitig fragend an. Das war das erste Mal, das Katie fast öffentlich geweint hatte. Und das hieß schon etwas, denn sie hatte noch nicht einmal eine Träne vergossen als ihr damaliger Freund Josh sie vor der gesamten Eingangshalle als Schlampe bezeichnet hatte und damit Schluss gemacht hatte. Erst später, als sie alle zusammen in den Schlafsaal gegangen waren, hatte Katie als sie dachte, dass alle schliefen leise geweint. Genau dasselbe war passiert als sie einen Brief von ihrer Mum bekommen hatte, in dem stand, das ihr Vater verschwunden war.

Katie war stark. Also, was war verletzend genug um selbst Katie zu brechen. Sie wollten es gar nicht so genau wissen denn sie waren alle deutlich näher am Wasser gebaut als Katie es je sein würde. Trotzdem waren sie alle neugierig und sie waren Löwinnen. Sie mussten sich zusammenreißen - für Katie.

Sie hörten ein weiteres Schluchzen durch die Tür dringen und fassten einen Entschluss: Sie würden Katie beistehen, egal was sie so fertig machte.

"Katie? Mach die Tür auf." rief Angel schließlich.

"Nein." kam es mit tränenerstickter Stimme von hinter der Tür.

Ally seufzte. "Das wird doch nichts. Sie ist einfach zu stur, lass ihr Zeit sich bis heute Abend zu beruhigen, dann kannst du nochmal mit ihr reden.

"Du hast ja Recht...." mit diesen Worten gingen die drei Gryffindoors nach unten in den Gemeinschaftsraum.